



25.02.2014

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

**Kreismülldeponie Lachengraben, Wehr, Böschungsrutschung im Zufahrtsbereich;
Auftragsvergabe Bauleistungen**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	19.03.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Firma Schmidt GmbH, Bernau, mit den Kanalisations- und Hangsicherungsarbeiten im Zufahrtsbereich der Deponie Lachengraben, Wehr, zum Angebotspreis von 124.931,10 € brutto zu beauftragen.

Sachverhalt:

Im Bereich der Zufahrtsstraße zur Deponie kam es Anfang 2013 talseitig auf einer Länge von ca. 15 bis 20 m zu einem Böschungsriß mit einer Böschungsruhrschung. Die Standsicherheit der Zufahrtsstraße ist seitdem in diesem Bereich gefährdet. Als Sofortmaßnahme wurde die Zufahrt halbseitig gesperrt und das abgerutschte Gelände nach Empfehlung des Geologen übergangsweise mit Schotter aufgefüllt.

Der Bau- und Umweltausschuss wurde in seiner Sitzung am 15.05.13 informiert und er beschloss, das Ingenieurbüro Ganz- und Rutner, Rheinfelden, mit der Planung der Böschungssicherungsmaßnahmen zu beauftragen.

Nach Abschluss der Planungen wurde die Baumaßnahme nach VOB öffentlich ausgeschrieben. Die rechnerische und sachliche Prüfung der vier fristgerecht abgegebenen Angebote ergibt folgende Bieterreihenfolge:

1. Schmidt GmbH, Bernau	Summe brutto: 124.931,10 €	100 %
2. Bau GmbH Herrischried, Wehr	Summe brutto: 133.260,27 €	107 %
3. Schmid GmbH, BS Wallbach	Summe brutto: 149.056,78 €	119 %
4. Weber Bau, Laufenburg	Summe brutto: 164.160,36 €	131 %

In der Kostenberechnung zur Ausführungsplanung des Ingenieurbüros wurden für die Maßnahme Kosten in Höhe von 131.397,42 € ermittelt. Ausgeführt werden Kanalbau-, Micropfahl-, Spritzbeton- und Straßenbauarbeiten.

Die Verwaltung schlägt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Bauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Schmidt GmbH, Hoch + Tiefbau, 79872 Bernau, zum Bruttoangebotspreis von 124.931,10 € vor.

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft wurden Mittel für diese Maßnahme veranschlagt.

Bollacher
Landrat